



Autor: Tobias Richter/Studienleiter für Oberschule/Medienpädagogik

Open Air-Schattenspiel

Weil wir in diesem Jahr Weihnachts-Gottesdienste nur mit geringerer Besucherzahl durchführen können, gibt es vielerorts Überlegungen, Open Are Gottesdienstformate zu gestalten. Aber auch für Open-Are Gottesdienste/ Veranstaltungen muss ein Hygienekonzept vorbereitet sein, Abstandregelungen eingehalten werden und je nach Größe des Areals auch eine Teilnehmerbegrenzung bedacht sein. Dennoch bieten Open Are Veranstaltungen auch viele Chancen, z. B. sind sie besonders niederschwellig. Um aber derartige Veranstaltungen eindrucksvoll zu gestalten, ist eine Sichtbarkeit für möglichst viele Besucher zu organisieren. Mit großen Video- oder Lichtinstallationen lässt sich dies gut ermöglichen. Da die Gottesdienste und Vespers zu Heilig Abend am späten Nachmittag oder Abend stattfinden, stellt sich das Problem der Abdunkelung nicht mehr. Auch sind keine großen weißen Präsentationsflächen unbedingt nötig.

Eine schöne kreative Möglichkeit wäre die Weihnachtsgeschichte als großes Schattenspiel an den Wänden der Kirche oder eines anderen großen Bauwerkes zu präsentieren. Als Menschen-Schattentheater, aber noch besser über eine Projektion mit einem Overheadprojektor. Dies ermöglicht eine sehr große (über die Köpfe hinweg) Projektion der bewegten Bilder. Mit einem kleinen Team kann ein eindrucksvolles Spiel live und authentisch aufgeführt werden und selbst mehrfach, wenn nötig wiederholt werden. Schattenspieler und Sprechrollen können von unterschiedlichen Personen übernommen werden und Texte müssen nicht auswendig gelernt werden.

Benötigte Dinge:

- Große, hohe Projektionsfläche (Hauswand –Kirchenmauer);
- möglichst leistungsstarken Overheadprojektor; Eventuell auch mit zwei nebeneinander stehenden Projektoren arbeiten, um größere weitere Bewegungen und Bilder darstellen zu können. (dazu werden manche Figuren aber doppelt benötigt!)
- leistungsstarke Tontechnik für Erzähler*innen
- Schattenspielfiguren;
- (in der Nähe befindliche Straßenlaternen ausschalten lassen oder abdecken)

Bei einer weißen Projektionswand kann auch mit farbigen Folien (um verschiedene Stimmungen zu erzeugen), gearbeitet werden. Als textliche Vorlage können sehr viele vertraute Spielvorlagen verwendet werden. Wer nicht selbst die Figuren gestalten kann oder will, findet in calwer materialien „**Kommt her zur Krippe**“ von Ekkehart Stier; ISBN: 3-7668-3799-0 sehr schöne kopierfähige Vorlagen mit vielen weiteren Anregungen. Für die Projektion über Overheadprojektor müssen die Vorlagen verkleinert werden. (In der Fachbibliothek Moritzburg RPG 123/21 auch ausleihbar)
PS: zum Martinstag gibt es ebenso ein Heft von Ekkehart Stier; *Wir feiern den Martinstag*

Anschrift:

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Kontakt:

Tel.: 035207-845-00
Fax: 035207-845-10
E-Mail: info@tpi-moritzburg.de
Internet: www.tpi-moritzburg.de

Bankverbindung:

Bank für Kirche u. Diakonie
LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE 9235 0601 9016 2161 0011

